

2020/21 — Ein außergewöhnliches Schuljahr

Von Katharina Finkbeiner

Ein weiteres Schuljahr unter Pandemiebedingungen geht zu Ende. Bereits am Ende des letzten Schuljahres war abzusehen, dass das Corona-Virus auch unseren Schulalltag 2020/2021 beeinflussen würde.

So starteten wir im September mit Maskenpflicht auf dem Schulgelände und dem Schulhof. Die Kontakte zwischen den einzelnen Klassen mussten reduziert werden.

AGs durften nur noch klassenstufenweise stattfinden. Förderunterricht war, wenn eine Maske getragen und auf Abstand zwischen den Klassengruppen geachtet wurde, auch



Das Tragen der Masken und die Einhaltung weiterer Hygienemaßnahmen wurde in diesem Schuljahr zur Gewohnheit

Inhalt der Ausgabe	S.
2020/21 — Ein außergewöhnliches Schuljahr	1
Abschied von Frau Widmann	6
Noch mehr Abschiede...	8
Herzlich willkommen	10
Termine	12

klassenübergreifend möglich. So konnten im künstlerischen, musischen und sportlichen Bereich einige Angebote von den Schülern wahrgenommen werden. Der Förderunterricht für Hauptfächer war wichtig

und sinnvoll, um eventuell entstandene Lernlücken aus dem ersten Lockdown schnell und zielführend anzugehen. Unter Beachtung des Hygienekonzepts konnten auch die Elternver-

sammlungen und die erste Elternbeiratssitzung an verschiedenen Tagen als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden.

Doch schon bald erforderte der steigende Inzidenzwert weitere Maßnahmen. Ende Oktober wurde das Tragen der Maske auch in den Unterrichtsräumen zur Pflicht. Dennoch war es uns möglich, die sozialen Projekttag durchzuführen. Gerade in Zeiten der Kontaktbeschränkung wollten wir auf diese Projekte, die so wichtig für das Miteinander unserer Schulgemeinschaft sind, nicht verzichten.

Am 16.12.2020 wurde die Schulschließung, die wie ein Damoklesschwert über den ersten Dezemberwochen hing, Realität. Der Beginn der Weihnachtsferien wurde um eine Woche vorverlegt. Danach begann eine lange Phase des Fernunterrichts, der mit Hilfe der vom Regierungspräsidium empfohlenen Lernplattform *moodle* gestaltet

wurde. Dabei haben wir vor allem darauf geachtet, einen ausgewogenen Stundenplan zu erstellen, der nicht nur aus Videokonferenzen und Sprechstunden bestand. Er enthielt auch täglich Arbeitsaufträge, mit Hilfe derer unsere Schüler sich den jeweiligen Stoff aneigneten oder übten. Einige Kinder nahmen in dieser Zeit auch die Notbetreuung an der Schule in Anspruch.

Einen ersten Lichtblick gab es, als die Klassen 5 und 6 bereits zwei Wochen vor Ostern die Erlaubnis bekamen, wieder in die Schule zu kommen. Nach den Osterferien durften alle anderen folgen und es kam zu einem Wechsel zwischen Präsenz-, Wechsel- und Fernunterricht. Zum gegenseitigen Schutz wurde verordnet, dass sich alle am Schulleben Beteiligten zwei Mal pro Woche in der Schule selbst testen müssen. Aufgrund rasant sinkender Inzidenzzahlen haben alle Schüler seit der zweiten Woche nach den Pfingstferien wieder Präsenzunterricht mit der ganzen Klasse; Maskenpflicht gilt nur noch auf den Begegnungsflächen im Schulgebäude. Sogar Förderangebote aus dem künstlerischen und musischen Bereich finden mittlerweile wieder statt, worüber die Schülerinnen und Schüler



sehr froh sind.

Da unsere Schule aufgrund ihrer Größe manches leichter und flexibler organisieren kann als große Schulen, lässt sich rückblickend festhalten, dass trotz großer Einschränkungen im vergangenen Schuljahr auch manches möglich war am Progymnasium:



Kennenlertage Klasse 5, September 2020

- Elternversammlungen in Präsenz
- Kennenlertage der Klasse 5 (ohne Übernachtung)
- Durchführung eines Probealarms zur Evakuierung im Brandfall
- Tagung und Aktivitäten der SMV
- Soziale Projekttag
- Elternsprechtag für Klasse 5 (telefonisch)
- Herbergssuche im Advent
- Schulführungen für interessierte Viertklässler und ihre Eltern
- Verabschiedung von Frau Widmann (in einer digitalen Konferenz)
- Teilnahme am Känguru-Wettbewerb

- Teilnahme am Kunstwettbewerb der Volksbank
- „Krötenrettung“ beim Dornahof
- Neue Bildungspartnerschaften mit Intratec Team GmbH Altshausen und dem Jungen Kunsthaus Bad Saulgau wurden abgeschlossen.
- Schriftliche und mündliche Prüfung für das französische Sprachzertifikat DELF
- Filmprojekt zum Kinderfest
- Tippspiel zur Fußball-Europameisterschaft
- Sportabzeichen innerhalb der Klasse
- Erfolgreiche Teilnahme beim Stadtradeln (in tollen, vom Förderverein gestifteten T-Shirts)



Schüler der Klasse 7 mit den neuen Shirts des Fördervereins — bestens gerüstet zum Stadtradeln, bei dem das Progymnasium den 12. Platz in der Kommune einfuhr.

Aber natürlich mussten wir aufgrund der Kontaktbeschränkung auch auf vieles, das unser Schulleben ausmacht, leider verzichten:

- Schulversammlungen
- Gemeinsame Gottesdienste und Feiern
- Informationsveranstaltung zu weiterführenden Schulen für die Eltern der Viertklässler
- Tag der offenen Tür für interessierte Viertklässler und ihre Familien
- Unsere Fahrten: Schullandheim (Klasse 6), Frankreich-Austausch (Klasse 7), Wanderwoche (Klasse 8), Berlinfahrt (Klasse 10)
- BoGy-Praktikum in Klasse 9
- Teilnahme an der Berufsmesse des Schulzentrums Altshausen
- Betriebserkundungen für Klasse 8
- Projekt *Begegnungen* in Klasse 9/10
- Schul-Badminton-Turnier
- Mentoren-Ausbildung Badminton
- Fußball-Turnier der 4. Klassen der Umgebung mit der Klasse 5 des PGs
- gemeinsamer Wintersporttag
- Teilnahme am Kinderfest
- Projekttag am Schuljahresende mit jahrgangsübergreifenden Gruppen
- Abschlusscherz der Zehntklässler
- Hockete des Fördervereins



Alternativen: Herbergssuche im Klassenverband statt gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst...



...Schneemanncontest statt Wintersporttag

Und wie geht es im neuen Schuljahr weiter? Wie in den vergangenen Monaten deutlich wurde, sind langfristige Planungen derzeit leider nicht möglich. Bisher wurde vom Kultusministerium festgelegt, dass für die ersten zwei Schulwochen nach den Ferien eine Maskenpflicht in der ganzen Schule, also

auch in den Unterrichtsräumen, gelten soll. Die Pflicht zum Selbsttest in der Schule soll bestehen bleiben. Ob Fahrten und andere außerunterrichtliche Veranstaltungen im nächsten Schuljahr durchgeführt werden dürfen, ist noch nicht bekannt. Da die Vorgaben des Ministeriums letztlich von der

Entwicklung der Infektionszahlen abhängen, sind verlässliche Aussagen derzeit nicht möglich und weitere Entscheidungen werden vermutlich erst kurz vor dem Ende der Sommerferien getroffen. Aber seien Sie versichert, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten alles tun werden, um unseren Schülern auch im kommenden Schuljahr guten und effektiven Unterricht und Förderprogramme zukommen zu lassen. Auch die Durchführung außerschulischer Veranstaltungen, die so wichtig für unsere Schulgemeinschaft sind, werden wir nicht aus dem Blick verlieren.

Jetzt dürfen wir uns aber zunächst auf die anstehenden Sommerferien freuen. Wir hoffen, dass Sie und Ihre Familie diese trotz der widrigen Umstände genießen können und gut erholt und gesund in die Schule zurückzukehren werden. ■



Allen unseren Schülerinnen und Schülern, deren Eltern sowie allen Mitarbeitern und Freunden des Progymnasiums wünschen wir eine schöne und erholsame Ferienzeit!

Schulleitung und Kollegium des Progymnasiums Altshausen

Impressum

Das pg info ist das offizielle Mitteilungsblatt des Progymnasiums Altshausen.
Progymnasium Altshausen, Stichwort „pg info“, Ebersbacher Straße 18, 88361 Altshausen,
E-mail: iris.ailinger@progymnasium-altshausen.de

Feuer und Flamme für den Beruf

Zum Abschied von Carmen Widmann – von Iris Ailinger und Katharina Finkbeiner

Der köstlichste Wein gedeiht auf Vulkanen. -
Neue, kühne, begeisternde Ideen erzeugt nur
ein heller Kopf, der über einem
glühenden Herzen steht.

Friedrich Jacobs

Auch wenn dieser Gedanke des Philologen Friedrich Jacobs aus dem 18. Jahrhundert stammt, scheint er an Aktualität nichts eingebüßt zu haben. Beschreibt er doch treffend die langjährige Arbeit unserer Kollegin Carmen Widmann, die zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres in den Ruhestand eintrat.

Denn ohne Zweifel brannte Carmen Widmann für ihre Aufgabe

als Lehrerin. Dass sie Feuer und Flamme für ihren Beruf war, zeigte sich z.B. daran, dass sie sich in ihren zwanzig Jahren am Progymnasium in Altshausen laufend über neue pädagogische

konzepte und Methoden informierte und diese auch gerne in ihrem Unterricht zum Einsatz brachte. Und so glich kein Schuljahr bei Frau Widmann einem anderen. Auch deshalb, weil sie immer wieder neue Literatur aufspürte, einen aktuellen Beitrag aus der ZEIT fand oder die interessante Inszenierung eines Klassikers entdeckte,

die es unbedingt mit den Klassen zu teilen galt. Und so bestand eine der wenigen Klagen, die sie gegenüber ihren Kollegen äußerte, darin, dass die Zeit nicht reiche, all diese guten Texte usw. mit ihren Schülern zu besprechen.

Aber auch jenseits des regulären Unterrichts erwies sich Frau Widmann als Segen für das Progymnasium, trug sie doch mit ihrem Tatendrang und ihrer Weitsicht wesentlich zur Entwicklung unse-



rer Schule bei. Dass das Progymnasium als erstes Gymnasium in der Region das BoriS-Berufswahl-SIEGEL (= ein Zertifikat, das der Schule bescheinigt, im Themenbereich Berufs- und Studienorientierung über die geforderten Standards in den Bildungsplänen und Verwaltungsvorschriften hinauszugehen) erhielt, war letztlich ihr Verdienst. Zeitig hatte sie erkannt, dass sich die Frage der Berufswahl für unsere Schüler früher stellt, weil nach der 10. Klasse ein Schulwechsel (evtl. an ein berufliches Gymnasium) oder der Beginn einer Ausbildung ansteht. Die Berufsorientierung am Progymnasium wurde so zum Vorbild für andere Schulen der Region. Ihre Erfahrungen in diesem Bereich ließ sie in den Jahren 2014-16 auch in das internationale Erasmus+ Projekt „Fit for Job“ einfließen. Dabei tauschten sich Schüler aus Cento (Italien), Riga (Litauen) und Altshausen bei gegenseitigen Besuchen über ihre Berufsorientierungskonzepte aus und entwickelten diese weiter. Bei allem Engagement für die Sache darf nicht übersehen werden, dass Carmen Widmann auch stets den Schüler mit seiner Persönlichkeit und Lebenssituation im Blick hatte. Da sie

selbst Mutter dreier Kinder ist, kannte sie die Sorgen und Nöte von Kindern und Jugendlichen und bezog diese bei pädagogischen oder didaktischen Entscheidungen stets ein. Die persönliche Entwicklung und Entfaltung unserer Schüler lag ihr sehr am Herzen. Sie wusste um die Bedeutung außerschulischer Aktivitäten für das soziale Miteinander und die Persönlichkeitsbildung. Deshalb war sie trotz zunehmender gesundheitlicher Einschränkung immer bereit, Studienfahrten nach England durchzu-



C. Widmann mit Schülern bei der Englandfahrt.

führen, Theaterbesuche zu organisieren oder Klassen auf erlebnispädagogischen Unternehmungen wie z.B. einer Radtour an den Bodensee zu begleiten.

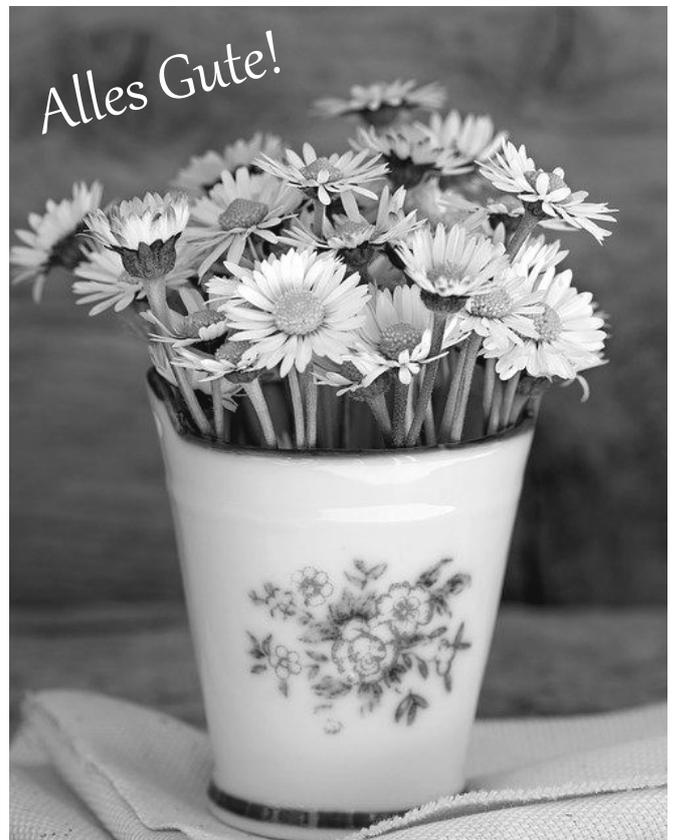
Friedrich Jacobs sagt, dass der köstlichste Wein auf einem glühenden Vulkan gedeihe. Die Erfahrung sagt, dass ein guter Wein im Alter noch besser wird. Liebe Carmen, dass eine Steigerung tatsächlich noch möglich

Noch mehr Abschiede ...

Nicht nur von Frau Widmann gilt es, Abschied zu nehmen. Auch andere Mitglieder der Schulgemeinschaft müssen wir zum Ende des Schuljahres ziehen lassen.

Das sind vereinzelt Schüler aus verschiedenen Klassen und natürlich unsere Zehntklässler, die nach ihrer sechsjährigen Schulzeit am Progymnasium entweder die Kursstufe eines benachbarten Gymnasiums besuchen oder eine Ausbildung beginnen werden. Liebe Schülerinnen und Schüler, wir, die Schulgemeinschaft des Progymnasiums Altshausen, wünschen euch für euern kommenden Weg alles erdenklich Gute. Ihr

ist, wagen wir zu bezweifeln. Denn viel besser, als du deiner Arbeit nachgegangen bist, geht es eigentlich nicht. Aber wir wünschen dir von Herzen, dass es dir gelingt, deine Energie, Kreativität und Begeisterungsfähigkeit mit in deine Pension zu nehmen. Möge dein (Un)ruhestand dir dadurch genauso viel Freude bereiten wie die Arbeit mit deinen Schülern. ■



wisst, unsere Türen stehen euch immer offen. Wir freuen uns, euch auf unseren Schulveranstaltungen oder auch einfach bei einem kleinen Besuch an der Schule wiederzusehen.



Die Zehner als Fünftklässler bei den sozialen Projekttagen 2015.

Die Zeit vergeht...

Dies gilt natürlich auch für Frau Tanja Kley, die sich nach der Geburt ihrer Tochter für eine Schule in Wohnortnähe entschieden hat. Bereits in diesem Schuljahr war dies durch eine Abordnung möglich. Im kommenden Schuljahr wird sie dort als Stammlehrkraft tätig sein. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute!



Tanja Kley unterrichtete am Progymnasium Alts-
hausen von 2016-
2020 die Fächer
Chemie, Biologie
und NWT.

Frau Imme Leiding, langjährige Beratungslehrerin am Progymnasium, wird zum Schuljahresende in den Ruhestand eintreten. Herzlichen Dank, liebe Frau Leiding, für ihre kompetenten Beratungen und die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Für Ihren Ruhestand die besten Glück- und Segenswünsche!

Frau Pfarrerin Barbara Koch, die in diesem Jahr die Siebtklässler am Progymnasium in evangelischer Religion unterrichtete und aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung spiritueller Impulse und Andachten mitwirkte, wird im neuen Schuljahr ebenfalls nicht mehr

hier sein. Denn Ende August gibt sie ihre Stelle als Pfarrerin in der evangelische Kirchengemeinde Altshausen auf. Herzlichen Dank für Ihr tolles Engagement, Frau Koch. Für Ihren weiteren Lebensweg wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen.

Ein letzter Dank geht an Herrn Peter Rihm, der vom Gymnasium Aulendorf für einige Stunden an unsere Schule abgeordnet war, im kommenden Schuljahr aber nicht mehr hier tätig sein wird. Alles Gute, Herr Riehm! ■

...jedoch auch ein herzliches Willkommen!

Bei all diesen Abschieden freuen wir uns natürlich besonders darüber, auch neue Schüler und Kollegen am Progymnasium willkommen heißen zu können. Am Dienstag nach den Sommerferien dürfen wir die neuen Fünftklässler in unserer Schulge-

meinschaft begrüßen. Außerdem wird Frau Vitomirka Majkic als Nachfolgerin von Frau Leiding ihre Arbeit als Beratungslehrerin aufnehmen.

Wir wünschen euch und Ihnen einen guten Start am Progymnasium und freuen uns auf ein gutes Miteinander.





Känguru-Wettbewerb, Klasse 5



Handarbeits-AG (geklöppelter Schmetterling)

Impressionen
aus dem Schuljahr
2020/21



Auftaktveranstaltung Stadtradeln 2021



Musikunterricht unter Pandemiebedingungen



Kunstwettbewerb der Volksbank, Klasse 6



Neue Bildungspartnerschaft mit der Intratec Team GmbH



Änderungen bei den Terminen sind möglich, bitte beachten Sie daher auch die Hinweise auf unserer Schulhomepage:

www.progymnasium-altshausen.de

Weitere Veranstaltungen und Unternehmungen sind geplant.

Montag, 13.09.2021	7:30 Uhr: Beginn des Unterrichts für die Klassen 6 – 10
Dienstag, 14.09.2021	7:30 Uhr: Begrüßung Kl.5, Unterrichtsende: 12:25 Uhr
Mittwoch, 15.09.2021	19:00 Uhr: Elternversammlung Klasse 5 (Neubau)
Montag, 20.09.2021	Elternversammlung Klassen 9-10
Mittwoch, 22.09.2021	Elternversammlung Klassen 6-8
Mittwoch, 22.09.2021	Konstituierende Sitzung des Elternbeirats

Ferientermine 2021/2022

- Herbstferien:** 01.11. – 5.11.2021
- Weihnachtsferien:** 23.12.2021 – 07.01.2022
- Winterferien:** 25.02. – 04.03.2022
- Osterferien:** 14.04. – 22.04.2022
- unterrichtsfrei:** 27.05.2022 (Blutfreitag)
- Pfingstferien:** 06.06. – 17.06.2022
- Sommerferien:** 28.07. – 09.09.2022



Einen Jahreskalender für das Schuljahr 2021/2022 finden Sie auf der Homepage im Download-Bereich.

Bitte beachten Sie, dass die Osterferien auch im Schuljahr 2022/2023 kürzer sind.